

Politische Gemeinde Hüntwangen
Protokoll der Gemeindeversammlung



Protokoll Nr. 2/24
Sitzung vom 11. Dezember 2024, 20:00 – 22:00 Uhr
Saal Goldbachschür, Dorfstrasse 59, 8194 Hüntwangen

Vorsitz:	Hauser Matthias, Gemeindepräsident	
Protokoll:	Keller Stephanie, Gemeindeschreiberin	
Anwesend:	<u>Stimmberechtigte:</u>	30 Personen
	<u>Nichtstimmbererechtigte:</u>	3 Personen

Traktanden

- | | | |
|----|--|---|
| 1. | Politische Gemeinde Hüntwangen, Budget 2025, Genehmigung | 6 |
| 2. | Sanierung und Erneuerung Werkgebäude, Kreditbewilligung | 7 |
| 3. | Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz (GG) | 8 |
-

Begrüssung

Gemeindepräsident Hauser Matthias begrüsst die erschienenen Stimmberechtigten. Von der Presse ist Alexander Joho von den Schaffhauser-Nachrichten anwesend. Er erklärt die Gemeindeversammlung als eröffnet.

Aktenauflage

Hauser Matthias stellt fest, dass die Akten mit den zugehörigen Unterlagen während der gesetzlichen Frist zur Einsicht aufgelegt sind. Zudem ist die Einladung zur Gemeindeversammlung in alle Haushaltungen zugestellt worden. Das Weisungsheft wurde ebenfalls allen interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern per Post zugestellt.

Stimmenzähler

Nachdem aus der Versammlung auf entsprechende Anfrage hin keine Vorschläge gemacht bzw. vermehrt wurden, werden die durch den Vorsitzenden vorgeschlagenen Personen von der Gemeindeversammlung gewählt:

- Robert Ritz
- Gebhard Tanner

Stimmberechtigte

Es sind 30 Stimmberechtigte und 3 Nichtstimmberechtigte anwesend. Das Absolute Mehr liegt somit bei 16 Personen.

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird ohne Bemerkungen genehmigt.

Beratungen der Geschäfte

Die Geschäfte werden ausführlich erläutert. Die entsprechende Präsentation befindet sich im Anhang zum Protokoll.

Neuzählung Stimmberechtigte

In der Zwischenzeit ist eine Person neu dazugestossen. Es sind neu total 31 Personen anwesend. Das Absolute Mehr liegt immer noch bei 16 Personen.

Voranschläge 10.07**1. Politische Gemeinde Hüntwangen, Budget 2025, Genehmigung 6**

Das Budget 2025 der Politischen Gemeinde Hüntwangen weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung:

Gesamtaufwand	Fr.	5'160'900.00
Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	Fr.	4'125'400.00
Aufwandüberschuss:	Fr.	-1'035'500.00

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen:

Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	1'665'000.00
Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	90'000.00
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	-1'575'000.00

Investitionsrechnung Finanzvermögen:

Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	0.00
Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	0.00
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	0.00

Steuerfuss:

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)	Fr.	2'651'282.00
Steuerfuss	%	39
Erfolgsrechnung	Zu deckender Aufwandüberschuss	Fr. -1'035'500.00
	Steuerertrag bei 39%	Fr. 1'034'000.00
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	Fr. -1'500.00

Abschied Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Politischen Gemeinde Hüntwangen finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten. Die RPK beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2025 der Politischen Gemeinde Hüntwangen entsprechend dem Antrag des Gemeinderates zu genehmigen und den Steuerfuss auf 39 % (Vorjahr 39%) des einfachen Gemeindesteuerertrages festzusetzen.

Neuzählung Stimmberechtigte

Zwischenzeitlich ist eine Person neu zur Versammlung dazu gestossen. Es ist neu total 32 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt neu 17.

Änderungsanträge

Heinrich Strässler stellt folgende zwei Anträge zum Budget 2025:

1. Der Budgetposten über Fr. 850'000.00 für den Bau einer Asylunterkunft (Anteil Ausgabe für das Jahr 2025) ist zu streichen.
2. Der Budgetposten über Fr. 460'000.00 für die Sanierung des Werkgebäudes ist zu streichen.

Abstimmung Änderungsanträge

1. Der Antrag von Heinrich Strässler zur Streichung des Budgetpostens über Fr. 850'000.00 für den Bau einer Asylunterkunft wird mit grossem Mehr abgelehnt.
2. Der Antrag von Heinrich Strässler zur Streichung des Budgetpostens über Fr. 460'000.00 für die Sanierung des Werkgebäudes wird mit grossem Mehr abgelehnt.

Schlussabstimmung

Das Budget 2025 wird genehmigt (30 Zustimmungen, 1 Ablehnungen und 1 Enthaltung).

Der Steuerfuss 2025 wird auf 39 % festgesetzt und einstimmig genehmigt.

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Das Budget 2025 der Politischen Gemeinde Hüntwangen wird genehmigt.
2. Der Steuerfuss wird auf 39 % festgesetzt.
3. Gegen diesen Entscheid kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

4. Mitteilung an:
 - Akten

Per E-Mail an:

- Rechnungsprüfungskommission, Erich Schreier, e.schreier@gmx.net
- Gemeindepräsident, Matthias Hauser, matthias.hauser@huentwangen.ch
- Gemeinderat, Peter Merkt, peter.merkt@huentwangen.ch
- Gemeinderat, Daniel Spühler, daniel.spuehler@huentwangen.ch
- Gemeinderätin, Grazia Rainone Strässler, grazia.rainone@huentwangen.ch
- Gemeinderat, Urs Gehring, urs.gehring@huentwangen.ch
- Gemeindeschreiberin, Stephanie Keller, stephanie.keller@huentwangen.ch
- Finanzen, Springermarkt.ch AG, huentwangen@springermarkt.ch

Einzelne Liegenschaften und Grundstücke**28.03****2. Sanierung und Erneuerung Werkgebäude, Kreditbewilligung****7****Ausgangslage**

Das Werkgebäude an der Cholplatzstrasse ist in die Jahre gekommen und die bestehende Infrastruktur ist ungenügend ausgebaut. Es ist veraltet und entspricht nicht mehr den heutigen baulichen und technischen Standards. Es besteht Sanierungsbedarf, um zeitgemässe Arbeitsbedingungen zu gewährleisten. Bisher wurde nur wenig in die Instandhaltung und Modernisierung des Werkgebäudes investiert. Der Werkbetrieb soll infolge einer Pensionierung neu organisiert werden; auch dazu ist die Sanierung eine Voraussetzung.

Die Sanierung umfasst die Erneuerung der Dämmung sowie des Bodenbelags, Ersatz der Heizung, Anpassung der sanitären sowie elektrischen Anlagen, Ersatz von Fenster und Türen sowie Anpassung der bestehenden Grundrisse. Die Realisierung soll im Jahr 2025 erfolgen. Ziel ist, dass sämtliche Arbeiten bis Ende 2025 abgeschlossen sind.

Strategie des Gemeinderates

Der Gemeinderat von Hüntwangen hat beschlossen, die anstehende Pensionierung des Werkmitarbeiters, der bisher das höchste Pensum hatte (70%), sowie die bereits erfolgte Kündigung des technischen Mitarbeiters Liegenschaften (20%) als Gelegenheit zu nutzen, den Werkbetrieb grundlegend neu zu organisieren und zukunftsorientiert auszurichten. Der Liegenschaftsunterhalt soll in das Werk integriert werden, ebenso die Entsorgung. Bereits seit einem Jahr gehört der Winterdienst vollständig zum Werk. Alle handwerksnahen Tätigkeiten der Gemeinde kommen unter ein Dach. Mit dieser Neuorganisation soll einer künftigen Leitung Werke mehr Verantwortung übertragen werden. Der Umbau des Werkgebäudes ist Voraussetzung, für einen adäquaten Arbeitsplatz. Zum Beispiel fehlt es heute an einer Dusche, der kleine Pausenraum muss durch das WC betreten werden und dient gleichzeitig als Büro (respektive einem einzelnen Schreibtisch als Standort) und als Garderobe. Die Heizung ist veraltet, alles wirkt abgenutzt und «schmuddelig».

Seit fünf Jahren wurden immer wieder Gespräche über eine mögliche Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden im Rafzerfeld für einen gemeinsamen Werkbetrieb geführt. Leider führten diese Gespräche zu keinem Erfolg, weil in anderen Gemeinden kein Handlungsbedarf besteht und deren Werke, samt Liegenschaften, ihrer Gemeindegrösse angepasst sind. Deshalb muss Hüntwangen eigenständig eine Lösung entwickeln. Somit ist auch klar, dass das Werkgebäude als Standort erhalten bleibt.

Zusammenfassend:

Unser Werk soll erstens die Zusammenfassung aller handwerklichen und technischen Gemeindeaufgaben erlauben und zweitens zeitgemässe Arbeitsbedingungen bieten. Da wir 2025 eine hohe Anzahl Stellenprozente zu ersetzen haben, ist jetzt der richtige Zeitpunkt für die Neuorganisation. Weil ein gemeinsamer Werksbetrieb mit Nachbargemeinden zurzeit nicht erreicht werden kann, kommen wir nicht darum herum, den Standort Hüntwangen, unser eigenes Werksgebäude, «in Schuss zu bringen».

Weitere Nutzungen des Gebäudes

Wie heute soll das Werkgebäude auch künftig im Dachgeschoss Lagerraum für Vereine bieten. Die Vereine leisten einen wichtigen Beitrag an das Dorfleben und übernehmen oft ehrenamtlich gemeinnützige Aufgaben (z.B. Weihnachtsbeleuchtung, 1. August, Weihnachtsmarkt, Dachrinnenreinigungen für alle Liegenschaften, Pflege von

Wanderwegen und Feuerstellen, diverse Anlässe). Die Vereine engagieren sich bei den jährlichen Reinigungs- und Aufräumarbeiten des Dachgeschosses. Auch die Sammelstelle bleibt erhalten. Sie ist von der Bevölkerung gut besucht und das Angebot für die Entsorgung wird rege genutzt. Aus diesem Grund soll sie weiterhin betrieben werden. Eine Vergabe an ein Entsorgungsunternehmen im Rafzerfeld wurde geprüft. Diese lohnt sich aus finanziellen Gründen nicht.

Nach der Sanierung soll das Dachgeschoss, welches von den Vereinen genutzt wird, räumlich vom eigentlichen Werksbetrieb getrennt sein, so dass es separat betreten werden kann.

Arbeitsumfeld für potenzielle Mitarbeiter

Das Werkgebäude ist zum heutigen Zeitpunkt ein unattraktives Arbeitsumfeld für potenzielle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dies wird die Gewinnung qualifizierter Personen erschweren. Wenn die Gemeindeversammlung den Kreditrahmen für die Sanierung beschliesst, können wir bereits während den Bewerbungsgesprächen, die im Januar und Februar stattfinden werden, bessere Perspektiven bieten.

Herausforderungen für die neue Leitung Werke

Die Reorganisation bringt einige Herausforderungen mit sich, welche zwar spannend und interessant sind, jedoch Zeit in Anspruch nehmen werden. Folgende Tätigkeiten werden auf den neuen Mitarbeiter oder die neue Mitarbeiterin zukommen:

- Einarbeitung in die tägliche Arbeit (Gemeinde und deren Gegebenheiten, Aufgaben des Werksbetriebs sowie eines Brunnenmeisters)
- Personalführung (Führung bestehender Mitarbeiter, Einbezug in künftige Stellenbesetzungen im Bereich Werk und Liegenschaften)
- Übernahme neuer Aufgaben (Bsp. Liegenschaftenunterhalt technisch und Führung von Reinigungspersonal, Projektleitung im Bereich Liegenschaften, Budgetierung etc.)
- Modernisierung bestehender Prozesse und Planungen (aktuell wird handschriftlich gearbeitet)

Miteinbezug der neuen Leitung Werke

Der oder die neue Leiter/in Werke soll beim Umbau des Werkgebäudes aktiv miteinbezogen werden. Auf die Anliegen und Bedürfnisse des Werkteams wird Rücksicht genommen. Die Gemeindeversammlung beschliesst mit dem Baukredit ein Projekt, welches aber im Rahmen des Kredites in seinen Details Bedürfnissen angepasst werden kann, welche die Mitarbeitenden einbringen.

Zustand und Sanierungsbedarf des Werkgebäudes

Gebäude:

- Dämmung ist veraltet und muss erneuert werden.
- Die Fenster sind veraltet und müssen erneuert werden.
- Bestehende Heizung muss erneuert werden (aktuell hoher Stromverbrauch).
- Bestehende Beleuchtung entspricht nicht mehr den heutigen Standards (auf LED umrüsten).
- Zugang zum Dachgeschoss ist aktuell nicht geeignet. Aufgrund des jetzigen Zugangs zum Dachgeschoss haben Vereine Zugang in den Werkbereich. Dies ist nicht akzeptabel und muss getrennt werden.

Unzureichende Aufenthaltsräume:

- Der Aufenthaltsraum ist veraltet und nicht einladend gestaltet. Ein moderner und gemütlicher Aufenthaltsraum fehlt.
- Die vorhandenen Küchengeräte sind teilweise defekt und bedürfen einer Erneuerung, um eine adäquate Verpflegung der Mitarbeitenden zu ermöglichen.
- Der Zugang zum Aufenthaltsraum erfolgt über ein WC, was unpraktisch und unhygienisch ist.

Ineffiziente Raumnutzung:

- Die derzeitige Nutzung der Räume ist suboptimal. Es fehlen Verstaumöglichkeiten, was die Organisation erschwert.
- Das Salzpodest nimmt in der Garage viel Platz ein und reduziert den Stauraum für andere notwendige Ausstattungen (Entfernung optional, je nach Ausgabenverlauf).
- Die heutige Vermietung der Garagenboxen hinter dem Werkgebäude ist zu überprüfen.
- Der obere Stock wird von Vereinen genutzt, das soll auch weiterhin so bleiben.

Mangel an Arbeitsplätzen/Garderoben/Duschen:

- Es fehlen angemessene Arbeitsplätze für die Mitarbeitenden. Ein gut ausgestattetes Arbeitsumfeld ist notwendig, produktiv um der heutigen Zeit entsprechend Arbeiten zu können.
- Eine Werksleitung hätte heute keinen Raum, wo vertrauliche Unterlagen (Personelles, Offerten, etc.) aufbewahrt oder an einem Computerbildschirm betrachtet werden könnte, der Schreibtisch (ohne Computer) steht aktuell im Pausenraum.
- Eine Garderobe für Umziehmöglichkeiten oder auch Duschen gibt es aktuell nicht, es ist nicht zeitgemäss, dass Mitarbeitende den Arbeitsplatz ohne Umzieh- und Waschmöglichkeit antreten oder verlassen müssen. Zudem gibt es heute nur ein WC, welches sich Mann und Frau teilen müssen, dieses hat eine Türe zur Werkstatt und eine Türe zum Pausenraum und ist so gleichzeitig Durchgang. In der heutigen Zeit sollten zwei Toiletten (Kabinen) vorhanden sein.

Werkzeuge und Ausstattung:

- Mangel an funktionsfähigen Werkzeugen. Das vorhandene Werkzeug ist nicht ausreichend.
- Oft werden heute Geräte von anderen Gemeinden ausgeliehen bzw. gemietet, teilweise besorgen unsere Mitarbeitende Werkzeuge auch privat.

Gerade dieser letzte Punkt zeigt, dass das Werk auch eine betriebseigene Führung braucht, die zum Beispiel auf Professionalität und Arbeitsbedingungen achtet.

Fazit

Für einen zukunftsfähigen Werkbetrieb und zeitgemässe Arbeitsbedingungen, sind Sanierung und Neuausstattung des Werkgebäudes dringende Voraussetzungen.

Erwägungen

Baukosten

Für die Erstellung einer Kostenschätzung wurde die Schmidli Architekten + Partner aus Rafz engagiert. Gemäss vorliegender Kostenschätzung vom 09. August 2024 sind mit folgenden Baukosten bzw. Investitionsausgaben (inkl. MwSt.) zu rechnen:

Bezeichnung	Betrag
Grundstück	Fr. 0.00
Vorbereitungsarbeiten	Fr. 30'000.00
Aufnahmen, Abbrüche/Demontagen (teilweise Asbest-Verdacht), Sicherungen	
Gebäude	Fr. 400'000.00
Nordfassade: dämmen, neue Holzschalung, neue Fenster und Türe	Fr. 45'000.00
Innenwanddämmung 3 Seiten, gedämmte Decke, neuer Bodenbelag	Fr. 35'000.00
Luftwärmepumpe, Heizverteilung, Speicher, Heizkörper, div. Anpassungen	Fr. 55'000.00
2 x Dusche/WC; neue Sanitärunterverteilung, Anschlüsse Küche + 2 Lavabos	Fr. 40'000.00
Anpassungen Innenwände, neue Türen	Fr. 20'000.00
Elektriker: Installationen, Beleuchtung und Sonnerie im Erdgeschoss erneuern	Fr. 30'000.00
2 neue Fenster in der Ostfassade	Fr. 10'000.00
neue Teeküche, Garderoben, Schränke, teilweise Mobiliar	Fr. 25'000.00
Glaswand mit Türe	Fr. 10'000.00
Umplatzierungen, Instandstellungen, neue Regale etc. im Werkhof/Garage	Fr. 30'000.00
neuer Zugang Dachgeschoss, Doppeltüre, Treppe / wenn im DG weiterhin Lager ist, gehen wir davon aus, dass keine Brandschutzmassnahmen nötig sind	Fr. 30'000.00
Budget für Instandstellung an den Fassaden (inkl. neu Fenster) und am Dach	Fr. 30'000.00
Reserve für Unvorhergesehenes (ca. 10%)	Fr. 40'000.00
Umgebung	Fr. 15'000.00
Instandstellung der Plattenwege, Treppen	
Baunebenkosten	Fr. 15'000.00
Bewilligung im Anzeigeverfahren, keine Gebühren, Versicherungen, Diverses	
Total Anlagekosten (+/- 25 %)	Fr. 460'000.00

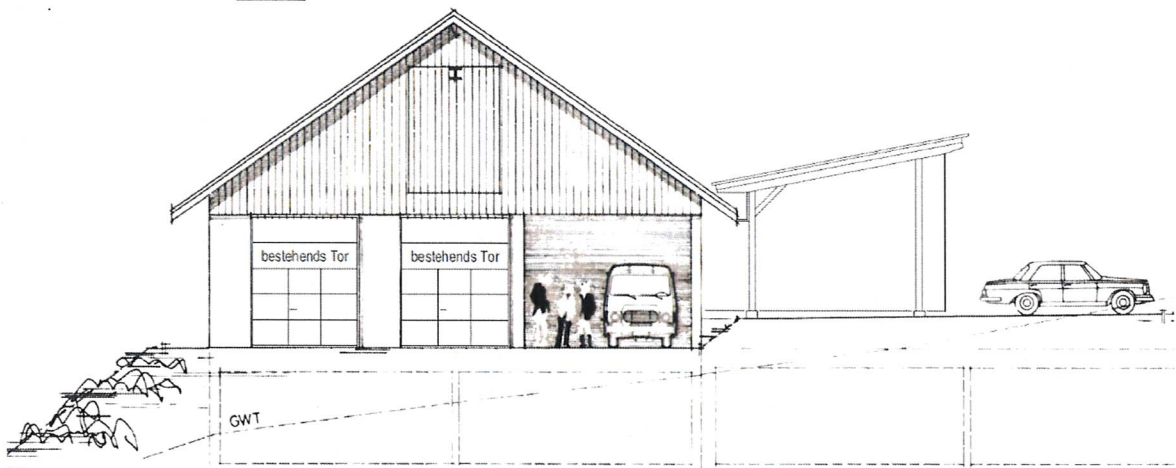
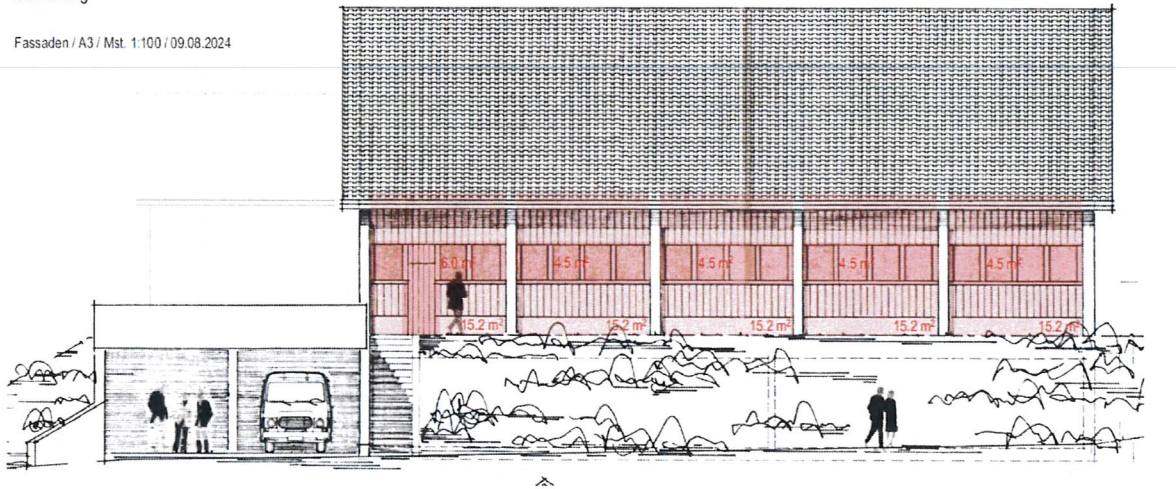
Die Landparzelle Kat.-Nr. 1450 wird bereits für das Werkgebäude genutzt und ist im Verwaltungsvermögen bilanziert. Weitere Investitionen in das Grundstück sind beim vorliegenden Projekt nicht notwendig.

Die Planerleistungen wurden bei der Kostenschätzung bereits in den einzelnen Positionen unter der Rubrik «Gebäude» eingerechnet. Aus diesem Grund sind diese nicht separat aufgeführt. Im vorliegenden Kostenvoranschlag sind die optionalen Ausgaben für den Abbruch des Salzpodestes, die PV-Anlage, sowie eine Überdachung des Waschplatzes nicht inbegriffen. Aufgrund der künftig hohen anstehenden Investitionskosten, werden vorläufig auf diese Massnahmen verzichtet und können in einem zweiten Schritt realisiert werden. Für die Ausgabe ist unter Konto-Nr. 0290.5040.04 «Umbau Werkgebäude» in der Investitionsrechnung im Budget 2025 der Betrag von Fr. 460'000.00 vorgesehen.

Grundrisse und Pläne:

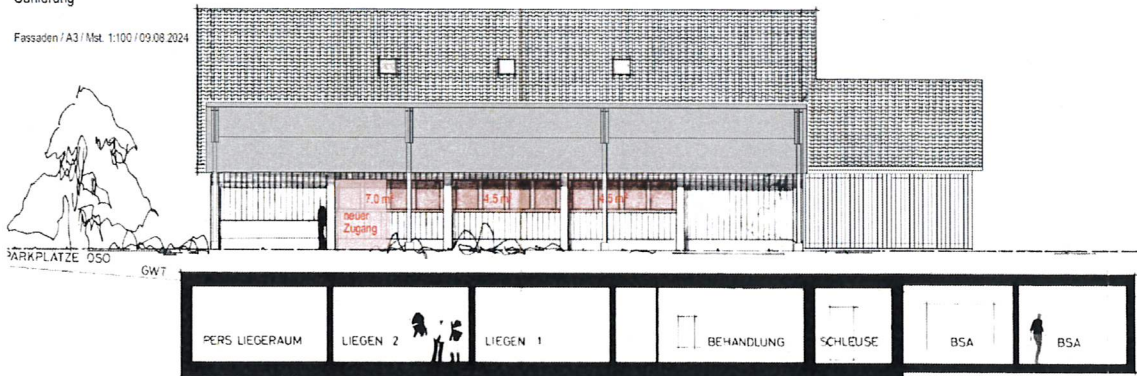
Werkgebäude Hüntwangen
Sanierung

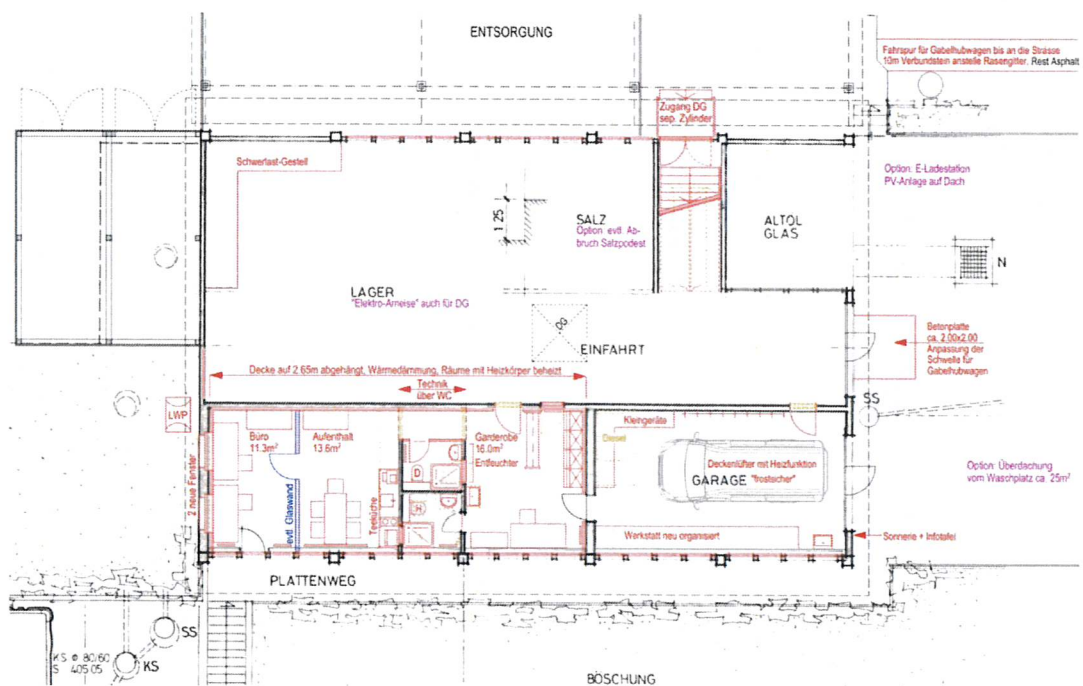
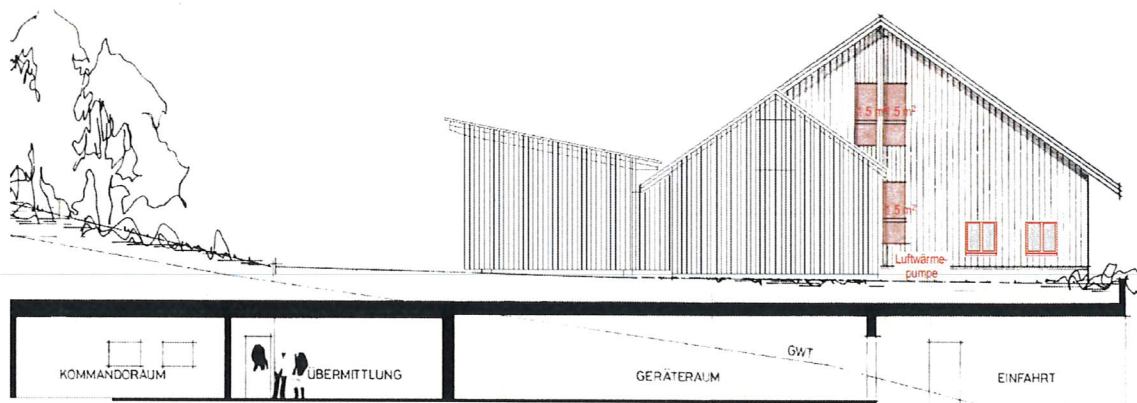
Fassaden / A3 / Mst. 1:100 / 09.08.2024



Werkgebäude Hüntwangen
Sanierung

Fassaden / A3 / Mst. 1:100 / 09.08.2024





Abschied Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Antrag des Gemeinderates geprüft und beraten und empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern dem Kreditantrag zuzustimmen.

Abstimmung

Der Antrag des Gemeinderates wird mit grossem Mehr angenommen.

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Der Kredit über Fr. 460'000.00 für die Sanierung des Werkgebäudes wird genehmigt.
2. Die Ausgabe über Fr. 460'000.00 ist dem Konto-Nr. 0290.5040.04 «Umbau Werkgebäude» in der Investitionsrechnung zu belasten.

3. Gegen diesen Entscheid kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.
4. Mitteilung an:
 - Akten

Per E-Mail an:

- Rechnungsprüfungskommission, Erich Schreier, e.schreier@gmx.net
- Gemeindepräsident, Matthias Hauser, matthias.hauser@huentwangen.ch
- Gemeinderat, Daniel Spühler, daniel.spuehler@huentwangen.ch
- Gemeinderat, Urs Gehring, urs.gehring@huentwangen.ch
- Gemeindeschreiberin, Stephanie Keller, stephanie.keller@huentwangen.ch
- Finanzen, Springermarkt.ch AG, huentwangen@springermarkt.ch

Initiativen, Anfragen

16.04.1

3. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz (GG)

8

Es sind keine Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz (GG) eingegangen.

Verschiedenes

Gemeindepräsident Matthias Hauser erläutert die folgenden Rechtsmittel, welche ergriffen werden können.

Rekurs in Stimmrechtssachen:

Wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung kann innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen erhoben werden.
(§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG)

Der Rekurs in Stimmrechtssachen setzt voraus, dass diese während der Gemeindeversammlung von irgendeiner stimmberechtigten Person gerügt worden ist (§ 21a Abs. 2 VRG).

Rekurs gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung:

Gegen Beschlüsse im Übrigen kann innert 30 Tagen von der Veröffentlichung an, schriftlich Rekurs erhoben werden.
(§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG).

Rekurse und Beschwerden sind beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, einzureichen. Die Eingaben haben einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten. Weiter fragt er die Versammlung an, ob Verfahrensmängel gerügt werden. Dies ist nicht der Fall.

Die Protokollführerin:

Stephanie Keller
Gemeindeschreiberin

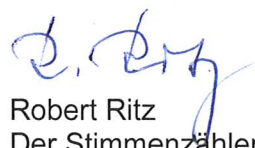
Das vorliegende Protokoll über die Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2024 wurde geprüft und für richtig befunden.

Hüntwangen, 17. Dezember 2024

DIE VORSTEHERSCHAFT DER GEMEINDEVERSAMMLUNG:



Matthias Hauser
Der Gemeindepräsident



Robert Ritz
Der Stimmzähler



Gebhard Tanner
Der Stimmzähler



Traktanden

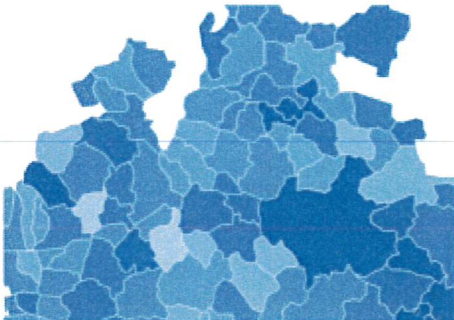
1. Genehmigung Budget 2025 und Festsetzung Steuerfuss
2. Kreditgenehmigung Sanierung Werkgebäude
3. Anfragen *(keine)*
4. Fragen und Anliegen



Budget 2025

(Traktandum 1)





Kommunaldienstleistungen ultra-Kanton (in Prozent)

72	83	95	108	118	128
----	----	----	-----	-----	-----

Gemeindeversammlung

11.12.2024

3



Überblick

1 Antrag zum Budget

Der Gemeindevorstand hat das Budget 2025 der Politischen Gemeinde Hiltswang genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	51'607'000
	Bilanz ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	Fr.	41'257'400
	Zu deckender Aufwandsüberschuss	Fr.	10'349'600
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	1'666'000
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	60'000
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	-1'506'000
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	0
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	0
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	0

Der Gemeindevorstand beauftragt die Gemeindeversammlung, das Budget 2025 der Politischen Gemeinde Hiltswang zuzugestimmen.

2 Antrag zum Steuerfuss

Einfacher Gemeindesteuereinsatz (100 %)	Fr.	2'951'282	
Steuerfuss	%	29	
Erfolgsrechnung	Zu deckender Aufwandsüberschuss	Fr.	-10'349'600
	Steuereinsatz (bei 32%)	Fr.	1'234'800
	Ertragsüberschuss (in : Aufwandsüberschuss 1:1)	Fr.	-1'598

Gemeindeversammlung

11.12.2024

4



Übersicht über die Erfolgsrechnung

Position	B 25	B 24	R 23	B 23	B 25 - R 23	B 25 - B 24
Allgemeine Verwaltung	-730'100	-727'000	-734'963	-683'250	4'863	-3'100
Öff. Ordnung & Sicherheit	-225'700	-205'700	-183'822	-221'450	-41'878	-20'000
Bildung	-600	-500	-547	-500	-63	-100
Kultur, Sport & Freizeit	-87'300	-102'200	-110'218	-134'500	22'918	14'900
Gesundheit	-466'600	-477'200	-479'589	-416'300	12'989	10'600
Soziale Sicherheit	-576'500	-507'900	-530'882	-368'100	-45'618	-68'600
Verkehr	-250'900	-174'400	-122'689	-167'100	-128'211	-76'500
Umweltschutz & Raumordnung	-94'300	-64'000	-129'273	-98'050	34'973	-30'300
Volkswirtschaft	248'000	210'700	69'754	66'950	178'246	37'300
Finanzen & Steuern	2'182'500	2'194'400	2'236'834	1'783'700	-54'334	-11'900
Abschluss	-1'500	146'200	14'605	-238'600	-16'105	-147'700

Gewindeverwaltung

11.12.2024

5



0 Allgemeine Verwaltung

Position	B 25	B 24	R 23	B 23	B 25 - R 23	B 25 - B 24
0 Allgemeine Verwaltung	-730'100	-727'000	-734'963	-683'250	4'863	-3'100
Begründung				B 25	B 24	Diff.
Komplexe Baubewilligungsverfahren, Einsprachen etc. (gem. Rechnung 2023)				270'000	220'000	-50'000
Höhere Abschreibungen aufgrund der Investitionen im Werkgebäude 2025				59'200	41'100	-18'100
Interne Leistungen von Werkmitarbeitenden werden neu über das Konto 0290.3910.00 intern verrechnet (gem. kant. Vorgabe).				24'400	4'100	-20'300
Höhere Gebührenerträge Hochbau (Komplexere Fälle=höhere Erträge)				210'000	140'000	70'000
Interne Leistungen von Werkmitarbeitenden werden neu über das Konto 0290.3910.00 (gemäss kant. Vorgaben)				8'000	29'700	21'700

Gewindeverwaltung

11.12.2024

6



1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Position	B 25	B 24	R 23	B 23	B 25 - R 23	B 25 - B 24
1 Öff. Ordnung & Sicherheit	-225'700	-205'700	-183'822	-221'450	-41'878	-20'000
Begründung				B 25	B 24	Diff.
Kosten für den Patrouillendienst wurden 2024 zu tief eingeschätzt (neu inkl. Parkbussen)				17'000	8'500	-10'500
KESB Beitrag erhöht sich				51'000	43'000	-8'000
Kosten Berufsbeistandschaften erhöhen sich				31'900	28'000	-3'900
Kostenerhöhung Feuerwehr				88'100	58'300	-7'800
Kosten Betreibungsamt reduzieren sich				2'200	6'800	4'400
Aufgrund Erfahrungswerte erhöhen sich die Einnahmen der Einwohnerkontrollgebühren				15'000	12'000	3'000

Gemeindeversammlung

11.12.2024

7



3 Kultur, Sport und Freizeit

Position	B 25	B 24	R 23	B 23	B 25 - R 23	B 25 - B 24
3 Kultur, Sport & Freizeit	-87'300	-102'200	-110'218	-134'500	22'918	14'900
Begründung				B 25	B 24	Diff.
Weniger Vermietungen der Veranstaltungswiese beim Amphitheater				8'500	15'000	-8'500
Keine Einnahmen vom Christbaumverkauf				0	3'000	-3'000
Keine Christbaumkulturen				14'800	30'700	15'900
Kein Dorffest				0	22'000	22'000
Weniger Vereinsbeiträge, da kein Jubiläum				3'200	5'300	2'100

Gemeindeversammlung

11.12.2024

8



5 Soziale Sicherheit

Position	B 25	B 24	R 23	B 23	B 25 - R 23	B 25 - B 24
5 Soziale Sicherheit	-576'500	-507'900	-530'882	-368'100	-45'618	-68'600
Begründung				B 25	B 24	Diff.
Mobile Jugendarbeit Raizerfeld				25'000	12'000	-13'000
Mehrkosten für Beiträge aufgrund Jugendheimgesetz (fixer Kostensatz pro Einwohner)				121'800	110'000	-11'800
Weniger Einnahmen vom Kanton (weniger Sozialhilfefälle)				10'000	25'000	-15'000
Stromkosten Asylhaus (Hochrechnung 2024)				24'000	12'000	-12'000
Höhere Kosten Asylwesen (Betreuungskosten, Miete, Erhöhung Aufnahmequote)				224'000	125'000	-99'000
Reduktion Kosten gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (Sozialhilfefälle)				110'000	130'000	20'000
Höhere Beiträge vom Kanton für das Asylwesen				200'000	95'000	105'000

Gemeinderat

11.12.2024

9



6 Verkehr

Position	B 25	B 24	R 23	B 23	B 25 - R 23	B 25 - B 24
6 Verkehr	-250'900	-174'400	-122'689	-167'100	-128'211	-76'500
Begründung				B 25	B 24	Diff.
Vorübergehende Doppelbesetzung infolge Personalwechsel Werke				150'000	89'300	-60'700
Anschaffung Elektro Deichselstapler, Palettenregal)				30'900	1'500	-29'400
Ersatz Stützen für Dach Velounterstands				7'400	1'400	-6'000
Weniger Einnahmen für den Bahnhof der anderen Gemeinden (Hochrechnung 2024)				30'000	35'000	-5'000
Interne Verrechnung von Dienstleistungen der Werke				91'300	52'400	38'900

Gemeinderat

11.12.2024

10



7 Umweltschutz und Raumordnung

Position	B 25	B 24	R 23	B 23	B 25 - R 23	B 25 - B 24
7 Umweltschutz & Raumordnung	-94'300	-64'000	-129'273	-98'050	34'973	-30'300

Begründung	B 25	B 24	Diff.
Kosten für Wasserbezug Eglisau wurden 2024 zu tief angesetzt	19'500	13'000	-8'500
Abschreibungen für die Investition BZO	10'700	800	-10'100
Weniger Einnahmen Klägebühren	150'000	180'000	-30'000
Kein Ersatz UV Anlage Quellwasserpumpwerk (im 2024 erledigt)	0	14'000	14'000



8 Volkswirtschaft

Position	B 25	B 24	R 23	B 23	B 25 - R 23	B 25 - B 24
8 Volkswirtschaft	248'000	210'700	69'754	66'950	178'246	37'300

Begründung	B 25	B 24	Diff.
Beitrag an Forstbetrieb	10'800	0	-10'800
Entnahme Forstreservefonds	38'500	0	38'500
Gewinnbeteiligung ZKB	114'400	95'700	18'700



9 Finanzen und Steuern

Position	B 25	B 24	R 23	B 23	B 25 - R 23	B 25 - B 24
9 Finanzen & Steuern	2'182'500	2'194'400	2'236'834	1'783'700	-54'334	-11'900

Begründung	B 25	B 24	Diff.
Wegfall Grundsteuerfall aus dem Jahr 2024	200'000	1'400'000	-1'200'000
Weniger Einkommens- und Vermögenssteuer natürlicher Personen	115'000	135'000	-20'000
Tiefere Gewinnsteuern juristische Personen	34'000	42'000	-8'000
Entnahme aus finanzpolitischer Reserve	270'000	0	270'000
Einlage in finanzpolitische Reserve	0	-900'000	900'000
Neuer Baurechtsvertrag wird fällig (Tümliwiese)	47'700	37'700	10'000
Höhere Quellensteuern natürliche Personen	50'000	33'000	17'000

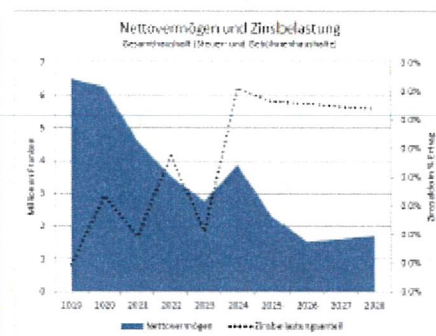


Investitionen Verwaltungsvermögen

Umbau Werkgebäude	460'000
Spielplatz, Oberfläche Tümliwiese	85'000
Erstellung Asylunterkunft bei Schützenhaus	850'000
Brunnenstrasse 1 bis Wendeplatz - Sanierung	135'000
Sanierung Cholplatzstrasse	15'000
Ersatz Ablaufleitung Brunnenstube (Abschn. 5-3)	40'000
Podest und Treppe Sammelstelle	20'000
Revision Bau- und Zonenordnung	60'000
Gebühren Wasser	-60'000
Gebühren Abwasser	-30'000



Interessantes aus dem Finanzplan (1)



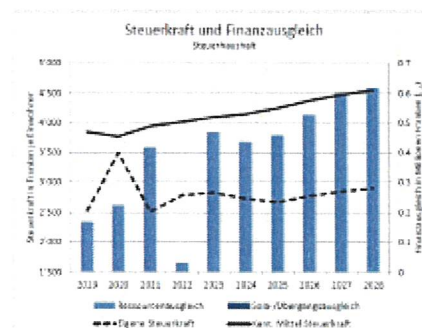
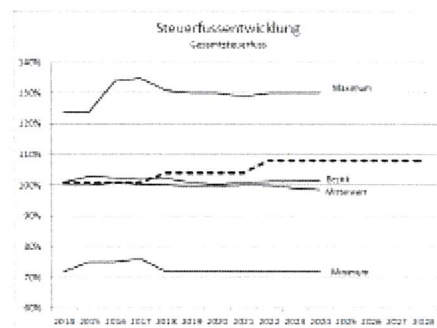
Gemeindeversammlung

11.12.2024

13



Interessantes aus dem Finanzplan (2)



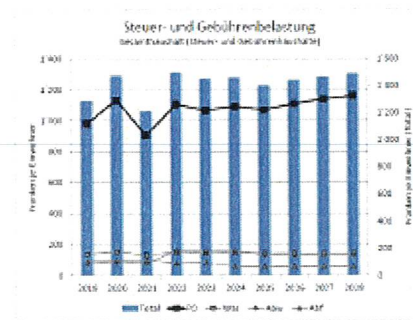
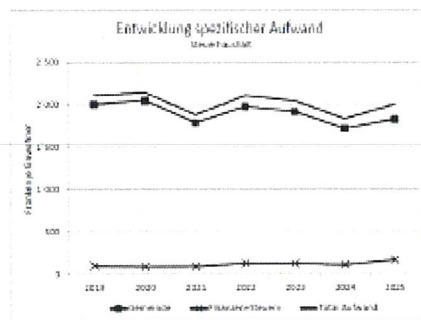
Gemeindeversammlung

11.12.2024

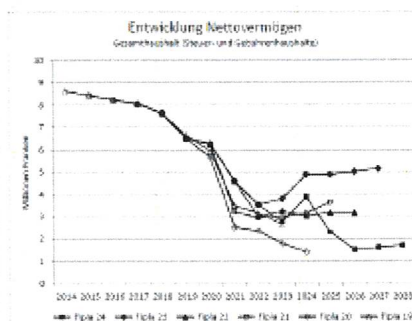
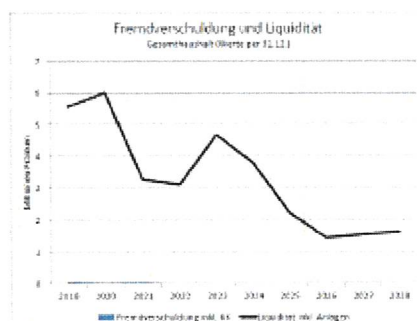
14



Interessantes aus dem Finanzplan (3)



Interessantes aus dem Finanzplan (4)





Empfehlung RPK

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Politischen Gemeinde Hüntwangen finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten. Die RPK beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2025 der Politischen Gemeinde Hüntwangen entsprechend dem Antrag des Gemeinderates zu genehmigen und den Steuerfuss auf 39 % (Vorjahr 39%) des einfachen Gemeindesteuerertrages festzusetzen.



Fragen



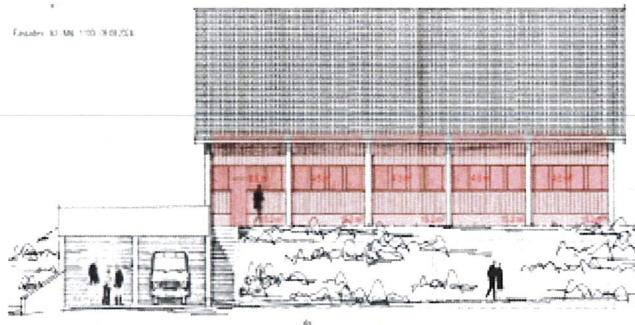
 Überblick			
1 Antrag zum Budget			
Der Gemeindevorstand hat das Budget 2025 der Pörschen Gemeinde Hiltswang genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten auf:			
Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	51'60'000
	Beitrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	Fr.	41'25'400
	Zu deckender Aufwandüberschuss	Fr.	-10'35'500
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	1'665'000
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	90'000
	Nettoinvestitions Verwaltungsvermögen	Fr.	-1'575'000
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	0
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	0
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	0
Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2025 der Pörschen Gemeinde Hiltswang zu genehmigen.			
2 Antrag zum Steuerfuss			
Einfacher Gemeindevoranschlag (100 %)		Fr.	2'655'382
Steuerfuss		%	39
Erfolgsrechnung	Zu deckender Aufwandüberschuss	Fr.	-10'35'500
	Steuereinnahmen bei 39%	Fr.	10'34'000
	Ertragsüberschuss (= Aufwandüberschuss i.d.)	Fr.	-1'500
Gemeindeversammlung		11.12.2024 21	

 Abstimmung	
Wollen Sie dem Antrag des Gemeinderates zum Traktandum 1	
– Genehmigung Budget 2025 – Festsetzung Steuerfuss auf 39% (Vorjahr 39%)	
zustimmen?	
Gemeindeversammlung	
11.12.2024 22	



Kreditgenehmigung Sanierung Werkgebäude (Traktandum 2)

Fachplan 101-MN 1103-19.01.2024



Gemeindeversammlung

11.12.2024

23



Ausgangslage

- Werkgebäude ist in die Jahre gekommen und veraltet
- bestehende Infrastruktur ist ungenügend ausgebaut
- Fehlende bauliche und technische Standards
- zeitgemäße Arbeitsbedingungen nicht gewährleistet
- bisher nur wenig in die Instandhaltung und Modernisierung des Werkgebäudes investiert, da Zukunft unklar
- Neuorganisation eigener Werkbetrieb notwendig infolge Pensionierung

Gemeindeversammlung

11.12.2024

24



Zustand (1)

Gebäude:

- Dämmung und Fenster sind veraltet
- Heizung muss erneuert werden
- Beleuchtung entspricht nicht mehr den heutigen Standards (auf LED umrüsten)
- Zugang zum Dachgeschoss ist aktuell nicht geeignet. Aufgrund des jetzigen Zugangs zum Dachgeschoss haben Vereine Zugang zum Werkbereich.



Zustand (2)

Unzureichende Aufenthaltsräume:

- Aufenthaltsraum ist veraltet und nicht einladend gestaltet
- Die Küchengeräte sind teilweise defekt
- Zugang zum Aufenthaltsraum erfolgt über ein WC



Zustand (3)

Ineffiziente Raumnutzung:

- Es fehlen Verstaumungsmöglichkeiten
- Der obere Stock wird von Vereinen genutzt, das soll auch weiterhin so bleiben



Zustand (4)

Mangel an Arbeitsplätzen/Garderoben/Duschen:

- Es fehlen Arbeitsplätze für die Mitarbeitenden
- Raum für Leitung, wo vertrauliche Unterlagen auf Bildschirm geholt werden können, fehlt
- Eine Garderobe für Umziehmöglichkeiten oder auch Duschen gibt es aktuell nicht
- Nur ein WC, welches sich Mann und Frau teilen müssen, dieses hat eine Türe zur Werkstatt und eine Türe zum Pausenraum und ist gleichzeitig Durchgang



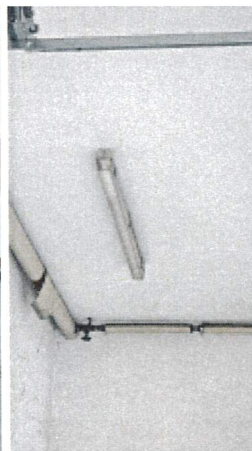
Zustand (5)

Werkzeuge und Ausstattung:

- Mangel an funktionsfähigen Werkzeugen
- Oft werden heute Geräte von anderen Gemeinden ausgeliehen bzw. gemietet, teilweise besorgen unsere Mitarbeitende Werkzeuge auch privat.



Fotos (1)





Fotos (2)





Video

Gemeinderatsversammlung11.12.202431



Fotos (3)







Gemeinderatsversammlung11.12.202432



Fotos (4)



Gemeinderatsversammlung

11.12.2024

22

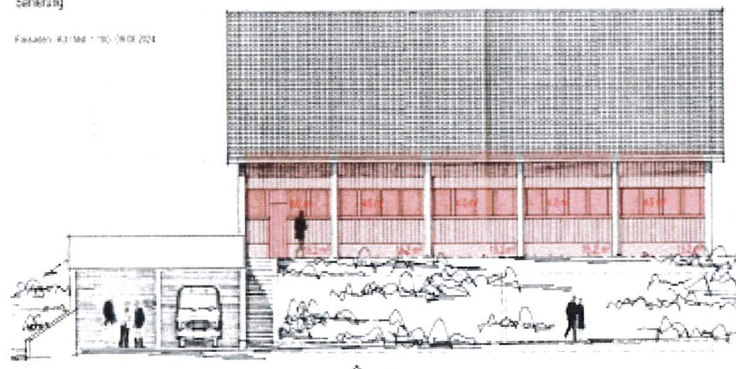


Grundrisse und Pläne (1)

Werkgebäude Hüntwangen
Sanierung

Projektdaten: 10.11.2024 - 10.12.2024

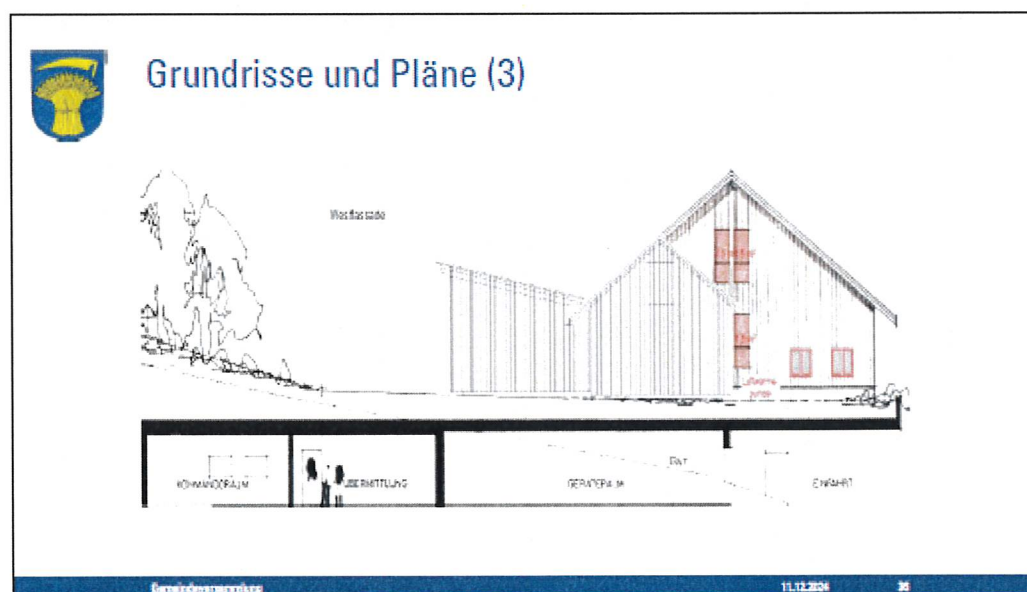
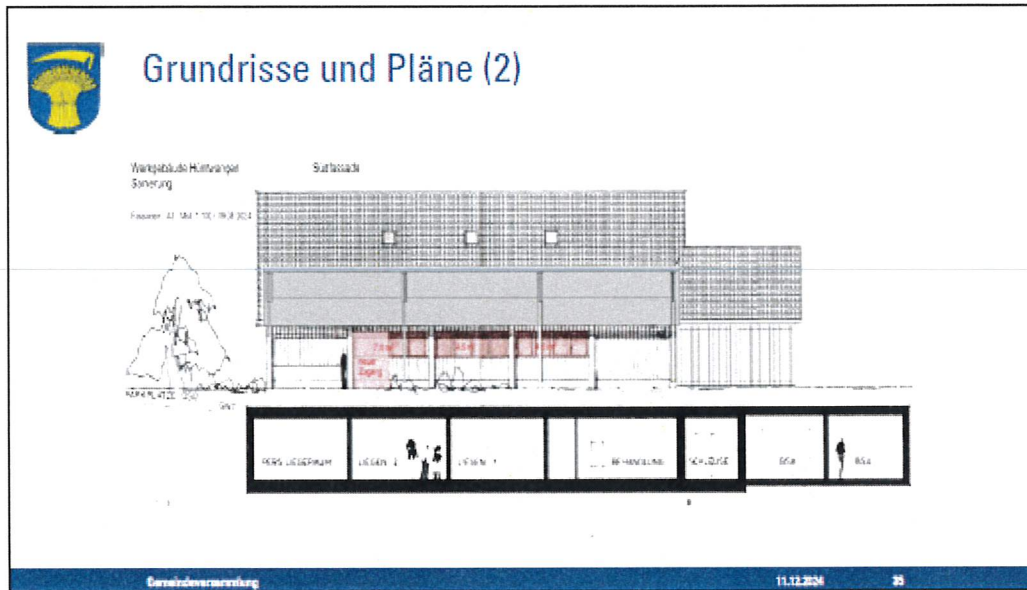
Nordfassade



Gemeinderatsversammlung

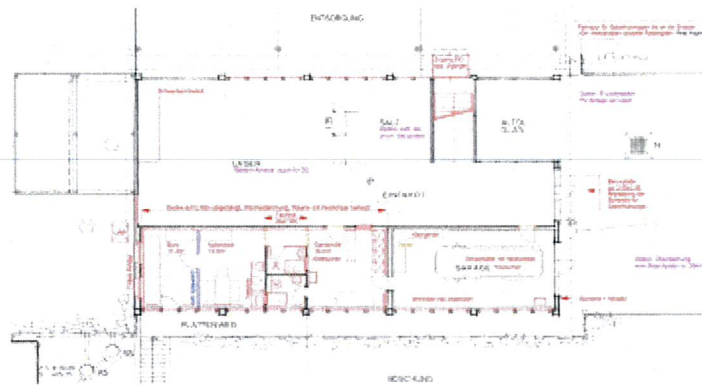
11.12.2024

24





Grundrisse und Pläne (4)



Kosten

Grundstück	Fr. 0.00
Vorbereitungsarbeiten	Fr. 30'000.00
Aufnahmen, Abbrüche/Demontagen (teilweise Asbest-Verdacht), Sicherungen	
Gebäude	Fr. 400'000.00
Nordfassade: dämmen, neue Holzschalung, neue Fenster und Türen	Fr. 45'000.00
Innenwandsdämmung 3 Seiten, gedämmte Decke, neuer Bodenbelag	Fr. 35'000.00
Luftwärmepumpe, Heizverteilung, Speicher, Heizkörper, div. Anpassungen	Fr. 55'000.00
2 x Dusche/WC, neue Sanitärunterverteilung, Anschlüsse Küche + 2 Lavabos	Fr. 40'000.00
Anpassungen Innenwände, neue Türen	Fr. 20'000.00
Elektriker-Installationen, Beleuchtung und Sonnerie im Erdgeschoss erneuern	Fr. 30'000.00
2 neue Fenster in der Ostfassade	Fr. 10'000.00
neue Tische, Garderoben, Schränke, teilweise Mobiliar	Fr. 25'000.00
Glaswand mit Türen	Fr. 10'000.00
Umkleierkerungen, Instandstellungen, neue Regale etc. im Werkhof/Garage	Fr. 30'000.00
neuer Zugang Dachgeschoss, Doppelstiege, Treppe / wenn im DG weiterhin Lager ist, gehen wir davon aus, dass keine Brandschutzmassnahmen nötig sind	Fr. 30'000.00
Budget für Instandstellung an den Fassaden (inkl. neu Fenster) und am Dach	Fr. 40'000.00
Reserve für Unvorhergesehenes (ca. 10%)	Fr. 40'000.00
Umgebung	Fr. 15'000.00
Instandstellung der Plattenwege, Treppen	
Baunebenkosten	Fr. 15'000.00
Bewilligung im Anzeigeverfahren, keine Gebühren, Versicherungen, Diverses	
Total Anlagekosten (+/- 25 %)	Fr. 460'000.00



Realisierung

- Start soll noch im Jahr 2025 erfolgen
- Ziel ist, dass sämtliche Arbeiten bis Ende 2025 abgeschlossen sind



Empfehlung RPK

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Antrag geprüft und beraten. Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung dem Antrag zu zustimmen.



Fragen



Abstimmung

Wollen Sie dem Antrag des Gemeinderates zum Traktandum 2

- **Der Kredit über Fr. 460'000.00 für die Sanierung des Werkgebäudes wird genehmigt.**
- **Die Ausgabe über Fr. 460'000.00 ist dem Konto-Nr. 0290.5040.04 «Umbau Werkgebäude» in der Investitionsrechnung zu belasten.**

zustimmen?



Anfragen (Traktandum 3)

Es sind keine Anfragen eingegangen.



Informationen aus der Gemeinde/Gemeinderat, Social Media

- Hüntwangen ist auf Instagram
- Facebook Account ebenfalls aktiv
- VoteInfo-App
- Infos aus dem Gemeinderat auf der Homepage





Fragen und Anliegen der Bevölkerung

Sie fragen.

Wir
antworten.



Verabschiedung / Apéro

- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit...
- Wir wünschen Ihnen einen schönen Abend...
- Gerne offerieren wir einen Apéro, organisiert durch Richard Strässler. Besten Dank für die Organisation!

